

Wie geht's weiter...?

Wege nach der 8. Schulstufe

Mag. Sonja Grems

Warum bleiben?

Schultypen am GRG 13 Wenzgasse

Gymnasium

Schwerpunkt Sprachen

6 Std. Wahlpflichtfächer

- Latein ab 3. Kl. 2. Fremdsprache (I, Sp) ab 5.Kl.
- Französisch ab 3. Kl., Latein ab 5.Kl.

Realgymnasium

Schwerpunkt
Naturwissenschaften

8 Std. Wahlpflichtfächer

- 5. Kl.: Biologie und Physik Praktikum
- 2. Fremdsprache (L, I, Sp)
- DG oder Biologie/ Physik (7. + 8. Kl.)

Wirtschaftskundliches Realgymnasium

10 Std. Wahlpflichtfächer

- mehr Geographie und Wirtschaftskunde (7. + 8. Kl.)
- 2. Fremdsprache (L, I, Sp)
- mehr Biologie, Psychologie und Haushaltsökonomie (5. + 6. Kl.), Wahlpflichtfach Kochen

Highlights

5. Klasse:

- Sprachwoche (English in Action)

6. Klasse:

- Sportwoche

7. Klasse:

- Sprachwoche in Frankreich, Italien oder Spanien

Rund um die Welt

Auslandsaufenthalte

- Wann?
- Wohin?
- Wie sind die Anforderungen im Ausland?
- Wie wird der Wiedereinstieg in der Wenzgasse?



Warum bleiben?

GRG 13 Wenzgasse bietet:

- fundierte **Allgemeinbildung** für alle weiteren Berufs- und Ausbildungswege
- optimale **Vorbereitung auf Universitäten, Fachhochschulen, Kollegs etc.**
- **keine spezifische Berufsausbildung**



Wie geht's weiter...?

Welche Schule ist nach der 4. Klasse am besten für mein Kind?



Schulwechsel

Informationen sammeln

Selbstreflexion:

- Gespräche mit Eltern/ Geschwistern
- Ergebnisse des IBOBB der 3. Klasse
- Talentecheck in der 4. Klasse
- Vocatium: Berufsmesse
- Berufspraktische Tage: 5 pro Jahr

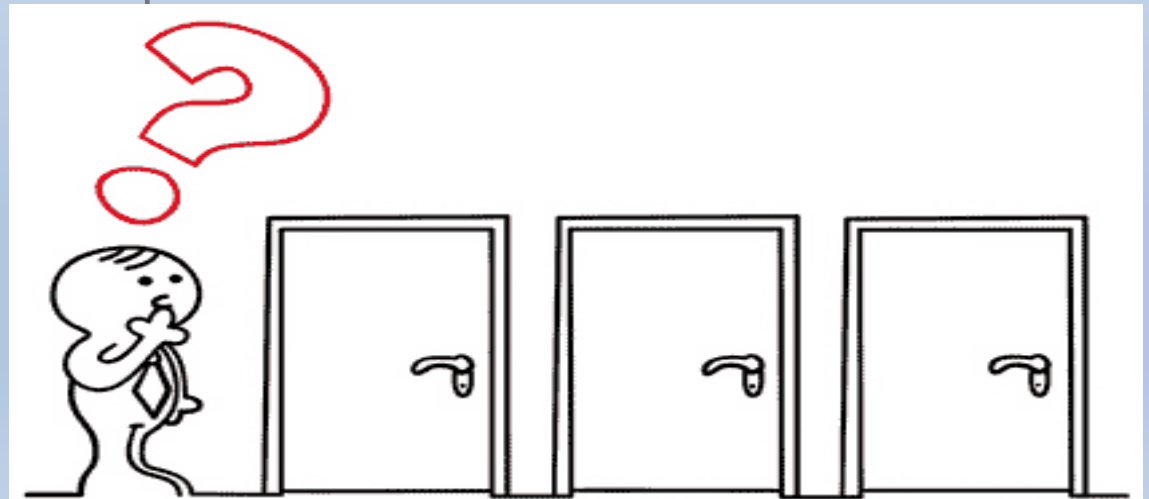
Informationen über die „Wunschschule“

- Informationen am ‘Tag der offenen Tür‘
- Homepage der Schule
- Broschüre, Folder

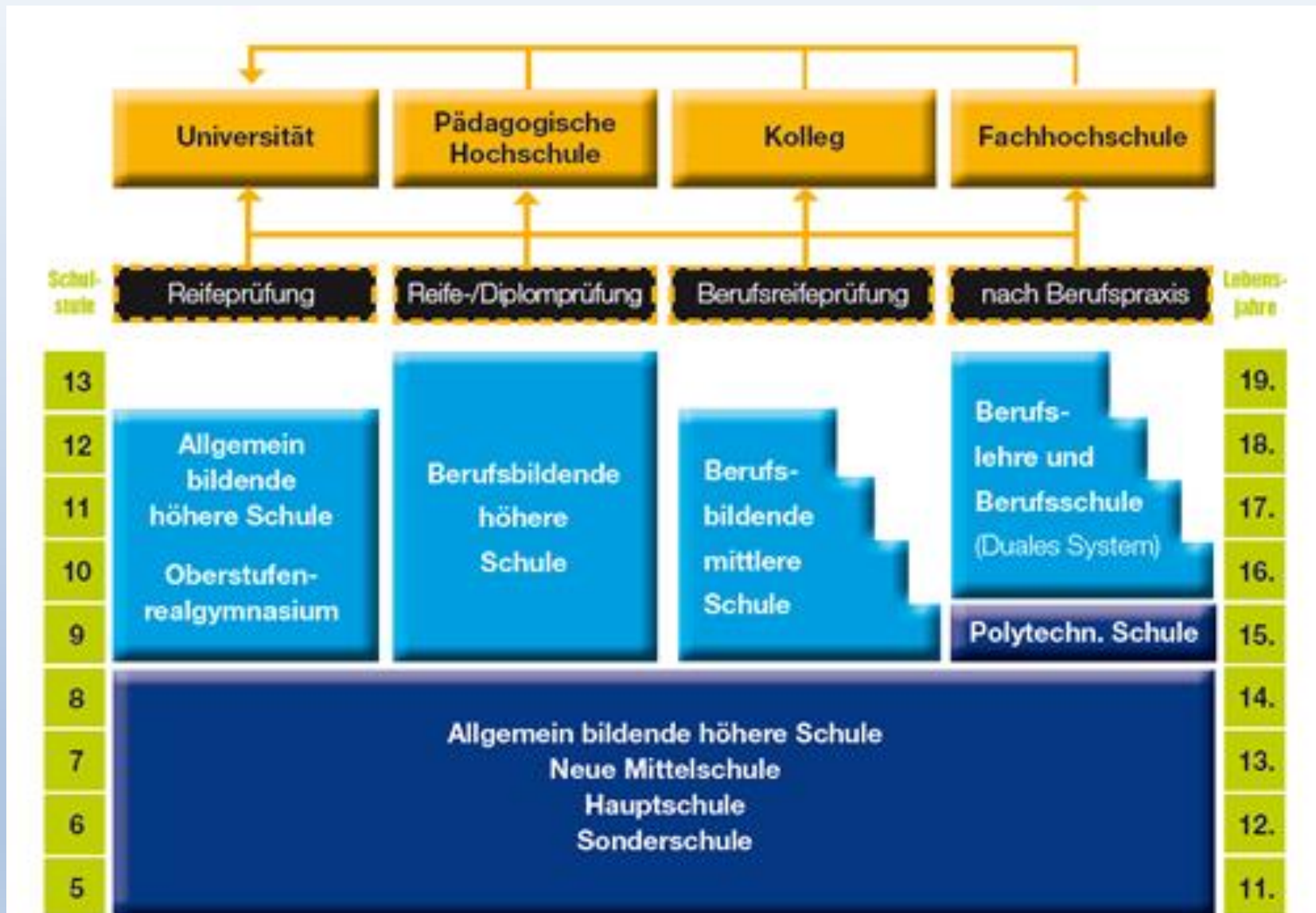


Keine Entscheidungshilfen

- Schulwahl von Freunden
- Vorstellungen der Eltern
- Schule wählen, ohne sich ein Bild gemacht zu haben
- Schulwahl aufgrund von versprochenen Jobaussichten



Übersicht Bildungssystem



Bildungswege nach der 8. Schulstufe

AHS Oberstufe

Gymnasium- Realgymnasium- Wiku- BORG

Dauer: meist 4 Jahre → Reifeprüfung

Die richtige Wahl für Jugendliche:

- ... die viele verschiedene Interessen haben
- ... denen eine umfassende Allgemeinbildung wichtig ist
- ...die sich noch nicht für eine konkrete Berufsausbildung entscheiden wollen
- ... die möglichst rasch zur Matura kommen möchten, weil sie z.B. ein bestimmtes Universitätsstudium planen

Der berufliche Bereich

BMS: Berufsbildende Mittlere Schule

Meist 3 Jahre (mit teilweiser oder abgeschlossener Berufsausbildung) → Abschlussprüfung
Handelsschule, Fachschule für wirtschaftliche Berufe, Tourismusschule, Fachschule für Mode, Land- und forstwirtschaftliche Schulen...

BHS: Berufsbildende Höhere Schule

5 Jahre → Reifeprüfung, Diplomprüfung
HTL, HAK, BAKIP, HLA für Tourismus, HLA für Land- und Forstwirtschaft....

Bildungswege nach der 8. Schulstufe

Der berufliche Bereich: BHS und BMS



Der berufliche Bereich: BHS und BMS

Die richtige Wahl für Jugendliche:

- ... die ausgeprägte Interessen haben
- ... die nach der Pflichtschule eine Berufsausbildung beginnen möchten
- ... die praktischen Unterricht möchten
- ... die nach dem Schulabschluss die Möglichkeit haben wollen, direkt ins Berufsleben einzusteigen

Schulwechsel ? – Gegenüberstellung

AHS



- viele verschiedenen Interessen
- umfassende Allgemeinbildung wichtig
- noch keine konkreten Berufswünsche
- der schnellste Weg zur Matura

BMS / BHS

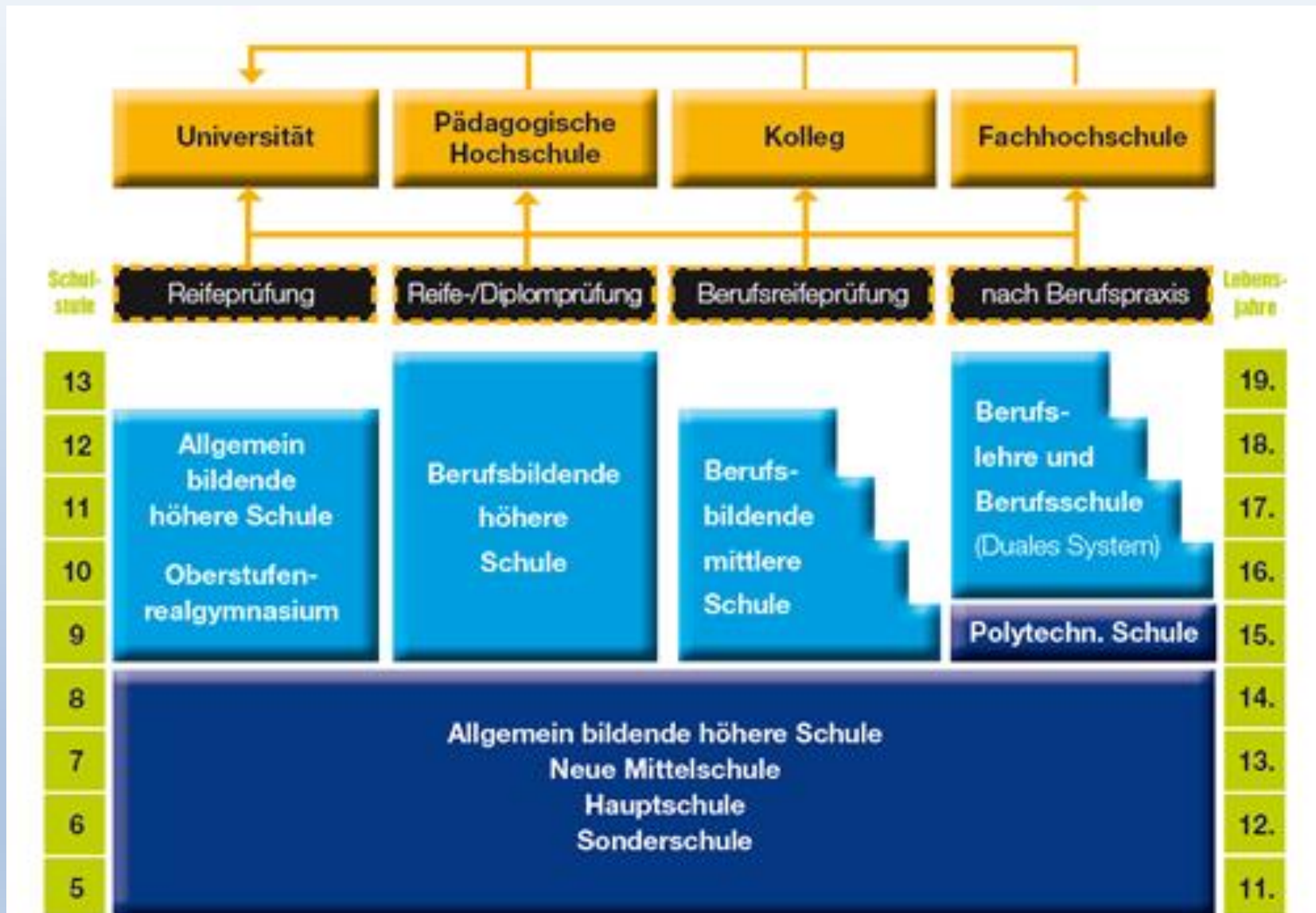
- ausgeprägte Interessen
- praktischer, berufsbezogener Unterricht
- Berufsausbildung nach der Pflichtschule
- nach dem Schulabschluss direkt ins Berufsleben

Notwendige Informationen an die Schule

- geplante Änderungen dem KV mitteilen
- Abmeldeinformation möglichst früh an den KV / Direktor
- definitive Aufnahme an der neuen Schule sofort bekannt geben
- Infos unter: www.schulanmeldung.at
- Bei Abmeldung ist eine neuerliche Anmeldung in der Wenzgasse nur nach Maßgabe der Plätze möglich!



Übersicht Bildungssystem



Nach der Matura

Kolleg

- **Dauer:** 2 Jahre (bzw. 6 Semester im Abendkurs)
- **Erwerb eines berufsqualifizierenden Abschlusses** (um einen zusätzlichen, vergleichbaren Abschluss einer HAK oder HTL zu erhalten)

- **Aufnahmevoraussetzungen:**

Studienberechtigungsprüfung oder Matura , Aufnahmeverfahren bzw. Eignungstests.

- **Diverse Fachrichtungen entsprechend BHS:**

- Wirtschaftliche (Handelsakademie,..)
- Pädagogisch-Soziale (Kindergarten- und Sozialpädagogik,..)
- Technische (Bautechnik, Elektronik, Umwelttechnik,..)
- Technisch künstlerische (Multimedia, Design,..)
- Touristische (Tourismus und Freizeitwirtschaft)

Nach der Matura

Pädagogische Hochschulen



Ausbildung der Pflichtschullehrer, Lehrer im pädagogischen Bereich
Weiterbildung der Lehrer (früher Pädagogische Institute).

- **Aufnahmevoraussetzungen:**

Matura oder Studienberechtigungsprüfung, in der Regel Eignungstests.

- **Ausbildungsbereiche:**

- Lehramt an Volksschulen, Hauptschulen
- Lehramt an Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen:
(z.B.: Ernährung, Kommunikation, Mode,...)
- Lehramt für Religion an Pflichtschulen

www.phwien.ac.at

Fachhochschule oder Universität ?

Fachhochschule

www.fhf.at

- praxisorientiert mit fixem Studienplan
- Bachelor (6 Semester) → Master
- Anmeldefristen beachten! (begrenzte Studienplätze), Eignungsgespräche...
- 260 Studienlehrgänge (Technik, Wirtschaft, Gesundheit, Tourismus...)

Universität

www.studieren.at

- theoretisch, wissenschaftlich, wenig berufsorientiert
- Bachelor (6-8 Semester) → Master
- Anmeldefristen beachten/
Termine für Eignungstests

Schule
Beruf
Ausbildung
Studium

Wissen
Zeugnis

Bildung

Berufswahl

Entscheidung
Erfolg

Zukunft

Arbeit

Bewerbung

lernen

JOB

Möglichkeiten

